

Austrian Health Forum Schladming 2025: Ein neues Zielbild für Österreichs Gesundheitssystem

400 Entscheidungsträger:innen und Vordenker:innen aus dem Gesundheitssektor versammeln sich seit gestern beim Austrian Health Forum in Schladming. Dabei wird unter dem Motto ‚Gesundheit – Wer macht den Job?‘ intensiv an Lösungen für und einem positiven Zielbild für Österreichs Gesundheitssystem gearbeitet.

KONGRESSBÜRO

Austrian Health Forum GmbH

Plankengasse 2/ Top 12

A-1180 Wien

T: +43-(0)1-8909520-50

office@austrianhealthforum.at

www.austrianhealthforum.at

Christoph Hofinger, Sozialforscher und Managing Partner von FORESIGHT Research, präsentierte in seiner Keynote zum Beginn des Kongresses aktuelle Daten und Fakten: „Die Beschäftigten im Gesundheitswesen sind heute im Durchschnitt wesentlich älter als früher, und auch wesentlich stärker belastet als vor der Pandemie. Damit steigt der Anteil jener, der den Beruf wechseln will“, skizziert Hofinger die Problemlage. Beschäftigte für das Gesundheitswesen können laut Hofinger gewonnen werden, indem Jobsicherheit, Zukunftsperspektiven und Wertschätzung geboten würden, so Hofinger. Dazu gehöre allerdings auch die Autonomie im eigenen Handlungsfeld und ein wertschätzender Umgang zwischen den Hierarchien und Berufsgruppen.

Katharina Reich, Direktorin für die öffentliche Gesundheit und Sektionschefin im Gesundheitsministerium, schlug in dieselbe Kerbe: „Wir müssen die Jobs so gestalten, dass sie nicht nur erträglich sind, sondern dass Beruf und Berufung wieder zusammenkommen.“

Peter McDonald, Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), hob die aktuell gute Gesundheitsversorgung in Österreich hervor und skizzierte künftige Herausforderungen: „Wir haben in Österreich Spitzenmedizin für alle, unabhängig von Herkunft, Alter oder finanziellen Mitteln. Aber wenn wir jetzt nicht die richtigen Weichen stellen, wird das in Zukunft keine Selbstverständlichkeit sein. In der medizinischen Forschung ist einiges in der Pipeline, auf das wir uns freuen, aber auch hier müssen wir schauen, wie wir die finanziellen Mittel bereitstellen können.“

Karlheinz Kornhäusl, Landesrat für Gesundheit der Steiermärkischen Landesregierung, betonte: „Was ist Bedarf, und was ist Bedürfnis? Diese Frage werden wir stellen müssen. Wir müssen jedenfalls jeden medizinischen *Bedarf* abdecken. Es wird aber nicht mehr möglich sein, zu jeder Zeit jedes persönliche *Bedürfnis* zu erfüllen.“

Katrin Käufer, Forscherin am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge und geschäftsführende Direktorin des Presencing Institutes, hielt die zweite Keynote beim AHF-Schladming 2025. Um das Gesundheitssystem zu verändern, sei ein neues Bewusstsein aller Beteiligten nötig: „Wir brauchen eine andere Form des Lernens. Deshalb sollten wir nicht unreflektiert Verhaltensmuster aus der Vergangenheit anwenden, wenn es um Herausforderungen der Zukunft geht.“

Christoph Hörhan, Gründer des Austrian Health Forum, eröffnete den Kongress mit den genannten Spitzen des Gesundheitswesens und betonte: „Im Gesundheitswesen

stehen wir vor großen Herausforderungen, haben aber auch riesige ungenützte Potentiale. Umso wichtiger ist es, alle Akteurinnen und Akteure an einen Tisch zu holen, um tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.“

Austrian Health Forum: 22.-24. Mai in Schladming

Das AHF-Schladming 2025 bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen und die Entwicklung konkreter Maßnahmen, um die Gesundheitsversorgung in Österreich nachhaltig zu sichern. "Nur wenn die vielen Player im Gesundheitswesen zusammenarbeiten, können die dringend notwendigen Reformen gelingen. Dieser wichtige Austausch kann im Rahmen des Austrian Health Forum stattfinden, Dank der breiten Beteiligung aller Akteurinnen und Akteure des Gesundheitssektors", betont Christoph Hörhan, Gründer des Austrian Health Forums.

Das Austrian Health Forum findet bereits zum achten Mal statt, mit abwechselnden Veranstaltungsorten in Schladming im Frühling und Gastein im Herbst. Das AHF hat sich somit als führendes Netzwerktreffen im heimischen Gesundheitswesen etabliert.

Das Austrian Health Forum dankt folgenden Partnern für ihre Unterstützung:

- AK Wien
- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Bristol Myers Squibb
- Gesundheitsfonds Steiermark
- GSK
- Intuitive Surgical
- IT-Services der Sozialversicherung GmbH (ITSV GmbH)
- NÖ Gesundheits- und Sozialfonds
- Oberösterreichischer Gesundheitsfonds
- Österreichische Gesundheitskasse
- Österreichische Apothekerkammer
- Physio Austria, Bundesverband der Physiotherapeut*innen Österreichs
- Roche Austria GmbH
- Sanofi-Aventis GmbH

Weitere Informationen:

Austrian Health Forum: www.austrianhealthforum.at

Programm: www.austrianhealthforum.at/kongresse/schladming-2025/

Rückfragen:

Austrian Health Forum

Pressekontakte:

Mag. Beate Mayr-Kniescheck

beate.mayr@aditorial.at

Tel.: 0699 1002 5998

Sandra Schuller, BSc.

s.schuller@hoerhan.at

Tel.: 0676 3356 495

KONGRESSBÜRO

Austrian Health Forum GmbH

Plankengasse 2/ Top 12

A-1180 Wien

T: +43-(0)1-8909520-50

office@austrianhealthforum.at

www.austrianhealthforum.at